

# Schöne Müllerin bittet um Aufmerksamkeit

**Gütersloh (gl).** „Herr Meister und Frau Meisterin, lasst mich in Frieden weiterzieh'n und wandern!“ Mit diesen Zeilen endet das Eröffnungslied der „Schönen Müllerin“. Forum Lied wird mit dem neben der „Winterreise“ bedeutendsten Zyklus der Liedliteratur das erste Liedprogramm in der jungen Geschichte des neuen Theaters gestalten. Markus Köhler und Peter Kreutz sind die Solisten der Matinee am Sonntag, 9.



Mai, ab 11.30 Uhr auf der Studio-  
bühne.

Die Konzertreihe der Musikschule zieht zunächst einmal für diese eine Matinee von den Räumlichkeiten in der Kirchstraße in das Theater. Ab der neuen Saison dann endgültig.

Der zitierte junge Müller bei Schubert zieht nicht weiter, weil es ihm nicht mehr gefällt, sondern weil eine Veränderung ihm gut tun wird. Ähnlich geht es den Verantwortlichen von Forum Lied: Sie verlassen nach über zehn Jahren die vertraute Umgebung, die unendlich viele schöne Forum-Lied-Geschichten erzählen kann, und freuen sich mit einer großen

Portion Spannung auf die neue Spielstätte.

Etwas versteckter als in der „Winterreise“ entwickelt Schubert auch in seiner „Müllerin“-Komposition das Psychogramm eines jungen Außenseiters, der den Kontakt zu seinen Mitmenschen und seiner Umwelt verloren



hat. Der Volksliedton, der in vielen Liedern erklingt, führt leicht in die Irre. Der Hörer muss sich auf die Zerbrechlichkeit der Me-

lodieführung einlassen, muss Schlichtheit und vertraute Wendungen von Naivität unterscheiden.

Markus Köhler, ehemaliger Leipziger Thomaner, unterrichtet seit 1992 als Gesangsprofessor an der Hochschule für Musik. Dem Gütersloher Forum-Lied-Publikum ist er zuletzt in dem zusammen mit Peter Kreutz entwickelten szenischen Liedprojekt „Mythos Wald“ begegnet. Zurzeit planen die beiden Detmolder Hochschullehrer ein Märchenprojekt des Leipziger Komponisten Carl Reinecke. Karten gibt es in der Kreismusikschule, ☎ 05241/9252113 erhältlich.